

III. Rechnung : vom 1. Januar bis 31. Dezember 1902

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über den katholischen Verein für inländische Mission in der Schweiz**

Band (Jahr): **39 (1902)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Rechnung

(Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1902.)

A. Rechnung über die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen.

I. Aus dem Bistum Chur.			Fr. Rp.
1. Kanton Graubünden.		Uebertrag	3008 88
a. Kapitel nächst Chur.		Igels	10 —
Chur: 1. Pfarrei	Fr. Rp. 1350 —	Lumbrein	10 25
2. M. M.	200 —	Neufirch	5 —
3. Seminar St. Luzi	100 —	Oberkastels	23 —
Churwalden	11 82	Pleif: 1. Pfarrdorf	10 50
Mastrils	40 —	2. Curatie Moriffen	10 —
Trimmis	58 —	3. Peiden	4 —
Untervaz	70 —	Tersnaus	8 —
Bizers	235 —	Vals: 1. Pfarrei	170 —
		2. Legat von B. M	10 —
b. Kapitel Disentis.		3. " " S. F.	50 —
Brigels	40 —	Wigenz	5 05
Danis	20 —	Brin	11 —
Dardin	6 —	d. Kapitel Gruob.	
Disentis: 1. Pfarrei	120 —	Andest	30 —
2. Legat v. Prof. Placidus		Fellers	60 —
Condrau	500 —	Flanz	258 —
Medels	56 14	Laax	28 —
Schlans	— —	Ladir	15 —
Somvig	36 72	Obersagen: 1. Pfarrei	— —
Rabius	12 —	2. von M. S.	20 —
Surrhein	21 70	3. St. Martin	9 —
Tavetsch	37 50	Panig	5 —
Truns	45 —	Ruis	8 —
c. Kapitel Lungnez.		Rufchein	13 —
Samuns	— —	Sagens	6 90
Cumbels	49 —	Schlenis	19 95
		Seemis	4 75
		Seth	40 —
	Uebertrag 3008 88		Uebertrag 3853 28

e. Kapitel Misox.

	Fr.	Kp.
Uebertrag	3853	28
Cama-Leggia	5	—
Grono	20	—
Costallo	—	—
Misox	40	—
Roveredo	65	—
Soazza	15	—
Verdabbio	10	—
San Vittore	20	—

f. Kapitel Calanca.

Arvigo	5	—
Augio	4	—
Braggio	5	—
Buseno	3	40
Castaneta	3	—
Cauco	—	—
St. Domenica	—	—
Landarenca	—	—
St. Maria	5	—
Roffa	5	—
Selma	—	—

g. Kapitel ob dem Schyn.

Albanen	37	—
Albaschein	11	40
Brienz	15	—
Conterz	3	—
Lenz	—	—
Mons	6	—
Mühlen	—	—
Oberuz	10	—
Präsanz	—	—
Reams	9	—
Saluz	8	10
Savognino	15	85
Schmitten: pro 1901	7	—
pro 1902	4	80
Stalla-Marmels	6	—
Stärviz	22	55
Sur	—	—
Surava	8	—
Tiefencastels	9	90
Tinzen	5	60
Davos	—	—
Bad Fideris, Sammlung durch einen geistlichen Kurgast	9	—

h. Kapitel unter dem Schyn.

Almens-Rodels	—	—
Bonaduz	27	—
Ems	33	15

Uebertrag 4307 03

Fr. Kp.
Uebertrag 4307 03

Cazis	18	70
Papels	12	—
Rhätzens	30	50
Tomils	—	—
Thufis	15	—

i. Kapitel Puschlav-Brusio.

Boschiavo	74	75
De Prese	20	—
Brusio	16	—

k. Kapitel ehemals Bintschgau
und Engadin.

Münster: 1. Pfarrei (hiebei pro 1901 Fr. 50)	97	—
2. Kloster	40	—
Balcava	13	25
Samnaun	27	30
Tarasp	—	—
St. Moriz	—	—
<hr/>	4,671	53

2. Fürstentum Liechtenstein.

Palzers	21	—
Bendern	31	50
Eschen	26	25
Mauren	31	50
Ruggell (in Kronen)	*) 30	—
Schaan	18	90
Schellenberg: 1. Pfarrei	25	—
2. Kloster	20	—
Triesen	30	—
Triesenberg	—	—
Baduz: 1 Pfarrei	50	—
2. von Fr. Wöskle sel.	10	50
3. von Dr. Schädler	15	—
<hr/>	309	65

3. Kanton Schwyz.

a. Dekanat und Kommissariat
Schwyz.

Alpthal	21	40
Arth: 1. Pfarrei, Hauskollekte	800	—
2. durch P. Fr. S. von Un- genannt	200	—
Gersau (mit Gabe v. Fr. 100 von Jgfr. M. A. Ritter sel.)	245	20
Iberg, Ober-	60	—
Iberg, Unter-	80	—
Illgau	21	10

Uebertrag 1427 70

*) Fr. 10. 50 kommen auf die Liste von 1908.

	Fr. Rp.
Uebertrag	1427 70
Jungenbohl: 1. Pfarrei . . .	250 —
2. Schwestern-Institut Hl. Kreuz . . .	120 —
3. von der Jungfrauen-Congregat. Schwyz-Brunnen Rüsnacht, mit Immensee und Merlischachen . . .	23 —
400 —	
Lomerz . . .	150 40
Morschach . . .	115 —
Muotathal . . .	899 60
Riemenstalben . . .	49 20
Rothenthurm . . .	43 —
Sattel . . .	90 —
Schwyz: 1. Pfarrei, Hauskollette und Gaben . . .	1818 70
2. Frauenkloster zu St. Peter . . .	15 —
3. H. Professoren, Studenten und Bedienstete des Kollegiums Mariabühl . . .	410 —
4. Lehrerseim. in Rickenbach . . .	32 —
5. Gabe von M. M. P. . . .	120 —
6. von Ungenannt . . .	20 —
Steinen: 1. Pfarrei . . .	237 20
2. von N. N. . . .	50 —
Steinerberg . . .	255 —
b. Dekanat March.	
Altendorf . . .	200 —
Einsiedeln: 1. Tit. Abt, Convent, Studenten und Angestellte des Stiftes . . .	492 05
2. von der Dorfbevölkerung . . .	782 05
3. von der Landbevölkerung . . .	703 85
Feufisberg . . .	90 —
Freienbach . . .	143 —
Galgenen: 1. Kirchenopfer . . .	296 —
2. Stiftungen von 20, 10 und zweimal 5 Fr. . . .	40 —
Lachen: 1. Pfarrei, Opfer und Gaben . . .	280 —
2. Stiftungen Sch. 20, Ruchenstein 30, R. S. 30, R. E. 40 . . .	120 —
Muolen . . .	23 —
Reichenburg, Hauskollette . . .	200 —
Schübelbach . . .	123 —
Tuggen: 1. Pfarrei . . .	360 —
2. Einzelgaben von Fr. 50 und vier von 10 . . .	90 —
Wäggi (Innerthal), Hauskollette . . .	120 —
Wäggi (Vorderthal), „ . . .	123 —
Wangen . . .	90 —
Wollerau . . .	220 —
	<u>11,021 75</u>

4. Kanton Glarus.		Fr. Rp.
Glarus . . .		480 —
Lintthal . . .		— —
Näfels . . .		350 —
Nettstal . . .		115 50
Oberurnen . . .		190 —
Schwanden . . .		73 —
		<u>1208 50</u>

5. Kanton und Kommissariat Bülach.		
Abdisweil . . .		— —
Affoltern . . .		50 —
Alstetten . . .		— —
Bülach . . .		60 —
Dietikon: 1. Betttagopfer . . .		290 —
2. Gaben von 70, 50, 30, 25, 20, 10 und 5 . . .		210 —
Horgen . . .		80 —
Kollbrunn (mit Bauma) . . .		30 —
Rüsnacht . . .		30 —
Langnau . . .		25 —
Männedorf . . .		68 —
Derlikon . . .		80 —
Pfungen . . .		70 —
Rheinau . . .		300 —
Rüti-Dürnten: 1. Kirchenopfer . . .		50 —
2. Männerverein . . .		20 —
3. Frauen- u. Jungfrauenverein . . .		20 —
4. Jünglingsverein . . .		5 —
5. Gabe von Fr. S. . . .		15 —
Thalweil . . .		— —
Uster . . .		50 —
Wädensweil . . .		102 50
Walb: 1. Pfarrei . . .		100 —
2. Männerverein . . .		25 —
Wetzikon (dabei 10 Fr. vom Männerverein) . . .		100 —
Winterthur . . .		300 —
Zürich, Außersihl . . .		280 —
Zürich, Unterstraf (wobei 100 Fr. von P. P., 15 von F. in F., 200 v. Diaspora-Kalender) . . .		700 —
		<u>3060 50</u>

6. Kanton und Kommissariat Nidwalden.		
I. Stans: a) Hauptort:		
1. Opfer . . .		627 20
2. Gaben von Ungenannt, 200 und 50 . . .		250 —
	Uebertrag	<u>877 20</u>

	Uebertrag	877 20
3.	von Ungen. im Oberdorf	100 —
4.	Frauenkloster St. Klara	50 —
5.	" Maria	
	Rickenbach	20 —
6.	St. Josefs-Bruderschaft	25 —
7.	Biehzucht-Genossenschaft	10 —
	b) Filialen:	
1.	Büren	— —
2.	Dallenwil	75 —
3.	Ennetmoos (St. Jakob)	31 20
4.	Kehrfiten	— —
5.	Obbürgen	24 15
6.	Stanzstad	33 —
7.	Wiesenberg	13 30
II.	Beckenried	1279 05
III.	Buochs	218 —
IV.	Emmetten	81 —
V.	Ennetbürgen: 1. Pfarrei	75 —
	2. Opfer der Bürgenstock- Kapelle	165 —
VI.	Hergiswil	106 40
VII.	Wolfenschießen	170 —
	Filiale Oberrickenbach	16 65
		3369 95

8. Kanton und Kommissariat Uri.	
	Fr. Rp.
Altdorf	900 —
Amsteg (Filiale)	92 —
Andermatt	305 —
Attinghausen	216 —
Bauen	32 —
Bürglen	500 —
Erstfeld	150 —
Flüelen	146 —
Göschenen	20 —
Gurtellen	50 —
Hospenthal	70 —
Isenthal	80 —
Realp	— —
Schattdorf	350 —
Seedorf	60 —
Seelisberg	116 —
Silenen	133 —
Sisikon	40 —
Spiringen	50 —
Unterschächen	95 —
Wassen	77 —
	3482 —

II. Aus dem Bistum St. Gallen.

7. Kanton und Kommissariat Obwalden.		
Alpnach	250 —	
Engelberg: 1. Pfarrei	370 —	
	2. von Hw. P. Gr. S.	20 —
Giswil	50 —	
Kerns: 1. Pfarrei (mit Spezialgabe von 7. 30)	407 30	
	2. Melchthal 75 u. Frauenkloster 70	145 —
	3. St. Niklausen	66 —
Lungern	100 —	
Sachseln: 1. Pfarrei und Filiale Flühli	213 —	
	2. Ungenannte Guttäterin durch Hw. Pfarrhelfer R.	100 —
	3. Stiftung v. Kapl. M. A.	67 —
	4. Je 10 Fr. v. M. M. u. M. M.	20 —
Sarnen: 1. Pfarrei, mit den Filialen	800 —	
	2. Hw. PP. Professoren und die Studenten des Kollegiums	150 —
	2758 30	

1. Kanton Appenzell.		
a. Inner-Rhoden.		
Appenzell: 1. Pfarrei (einschließlich 35 Fr. vom löbl. Kloster Maria v. d. Engeln)	1700 —	
	2. Filiale Schwende	60 —
Brülisau	100 —	
Gonten	272 55	
Haslen	— —	
Oberegg	154 —	
Schlatt, Filiale	18 —	
	2304 55	
b. Außer-Rhoden.		
Herisau (dabei 25 Fr. vom Kathol. Männerverein)	145 —	
Speicher-Trogen	— —	
Teufen	— —	
Grimmenstein, Frauenkloster und Umgebung	200 —	
	345 —	

2. Kanton St. Gallen.

a. Dompfarrei St. Gallen.

	Fr.	Rp.
St. Gallen: 1. Dompfarrei (dabei Legat 100 von Jgf. Gochw. und 300 von Jgf. Hungerbühler)	2562	75
2. Vergabung von S. G. B., durch Hr. Pf. R. E.	1000	—
3. Legat v. Witwe Anna M. Klingler-Eberle	50	—
4. St. Georgen	67	—

b. Landkapitel St. Gallen =
Rorschach.

Altenrhein, Filiale	36	—
Berg	260	—
Bruggen	450	—
Eggersriet (dabei Legat von Fr. 150)	280	—
Engelburg	70	—
Goldbach: 1. Pfarrei (wobei Fr. 20 von J. B. Wehrle z. Andenken an seine sel. Frau)	331	60
2. Zwei Legate, 5 von Un- genannt, 20 v. sel. Magd. Wirth-Kennhas	25	—
Grub	200	—
Häggenchwil: 1. Pfarrei	300	—
2. Legat von Witwe Ma. Eberle	50	—
St. Josephen	69	—
Mörschwil (wobei etliche Legate)	1300	—
Muolen	303	—
Rorschach: 1. Pfarrkollekte *) (wobei 200 Fr. v. Ungenannt)	1016	—
2. Legat von sel. Jgf. Ca- rolina Burkart	100	—
3. Legat von sel. Frau M. Jakobea Müller-Meier **)	100	—
4. Gabe des Hr. Prof. Gerster	20	—
Steinach: 1. Pfarrei (inbegriff. Legat v. Lehrer J. G. Fr. 35)	300	—
2. Gabe von J. G.	50	—
Tübach	345	—
Untereggen	123	—
Wittenbach (dabei Legat von Eb. 50 Fr.)	248	—
Uebertrag	9656	35

*) Eine Gabe v. N. S. 50 Fr. zur Verteilung an die ärmsten Kirchen der Diaspora ward dem Missionsfond behufs Verwendung als Extra-Gaben zugewiesen. Auch ward ein grünes Messgewand nach Brugg verschenkt.

**) Nebstdem wurden je 10 Fr. an 14 arme Diaspora-Pfarreien verteilt.

c. Kapitel Rheinthal.

	Fr.	Rp.
Uebertrag	9656	35
Altstätten: 1. Pfarrei	500	—
2. Gabe von Ungenannt	500	—
Au	101	—
Balgach: 1. Pfarrei	205	—
2. Legat von sel. Jgl. Jak. Vor. Danner	100	—
3. Legat von sel. Witwer Gebh. Mezler	50	—
4. Legat von sel. Jgl. Gebh. Danner	50	—
5. Legat von sel. Witwe Keel Berned	20	—
Diepoldsau	708	—
Kobelwald	140	—
Kriesern	37	—
Marbach	—	—
St. Margrethen	150	—
Montlingen, Opfer und Legate	70	—
Oberriet	110	—
Rebstein	100	—
Rütthi	115	—
Thal	40	—
Thal	300	—
Widnau	50	—
Von einem Geistlichen des Rheinthal's	50	—

d. Kapitel Sargans.

Berschis	105	—
Flums	83	50
Gams	250	—
Mels	220	—
Mols	37	—
Murg	28	—
Pfäfers	30	—
Quarten, von Ungenannt	26	—
Ragaz	44	—
Sargans	25	—
Wättis	—	—
Valens	14	30
Wilters	12	—
Wallenstadt	139	—
Wangs	15	—
Wartau	—	—
Weistannen	33	—

e. Kapitel Gaster.

Anden	150	—
Benken (dabei 100 Fr. von Fr. Mr. R.-F.)	300	—
Gommiswald: 1. Pfarrei	100	—
2. Hw. Hr. Spiritual Tresp auf Berg Sion	100	—
Uebertrag	14,764	15

	Fr. Rp.
Uebertrag	14,764 15
Maselstrangen	100 —
Rieden	56 —
Schennis	188 60
Weesen: 1. Pfarrei	34 —
2. Kloster	15 —
f. Kapitel Uznach.	
Bollingen	10 —
Buflirch	33 —
Ernetswil	26 50
Eschenbach	276 —
St. Gallentappel: 1. Pfarrei (dabei 200 Fr. Legat von K. sel.)	272 —
2. Klösterzwil Sw. Prim. K.	5 —
Goldingen	155 —
Zona	100 —
Kaltbrunn	210 —
Rapperswil	250 —
Schmerikon	87 —
Uznach	241 80
Walde	13 —
g. Kapitel Obertoggenburg.	
Alt-St. Johann	73 —
Hemberg	7 —
Rappel-Ebnat	40 —
Dichtensteig, Pfarrei u. v. Ungen.	500 —
Neu-St. Johann	264 —
Oberhelfenswil	150 —
Peterzell	45 —
Rieden	20 —
Stein, Hauskollekte	78 50
Wattwil: 1. Pfarrei	— —
2. Kloster	37 —
Wildhaus	16 —
h. Kapitel Untertoggenburg.	
Bazenheid	103 50
Bichwil	78 —
Bütschwil	800 —
Degersheim	26 70
Flawil	200 —
Gähwil: 1. Pfarrei	350 —
2. Legat v. Witwe A. M. Keller in der Mühle	50 —
Ganterzwil	45 —
Genau: 1. Pfarrei, Kirchen- opfer und Hauskollekte	338 —
2. von einer Wohlthäterin als Extragabe	20 —
3. verschiedene Extragaben	22 —
Uebertrag	20,100 75

	Fr. Rp.
Uebertrag	20,100 75
Sonshwil: 1. Pfarrei, Jahres- beitrag	180 —
2. Legate, Frau Storch- egger 20, Fr. S. 25, sel. Gemb.-Rat Weibel 20, Frau Sutter 10, L. S. 15, Frau Gründler 30	120 —
Kirchberg, Opfer u. Vergabungen	400 —
Libingen	46 —
Lütisburg	115 —
Magdenau: 1. Pfarrei (dabei 20 Fr. Legat von L.)	180 —
2. Löbl. Frauenkloster	120 —
Mogelsberg	55 —
Mosnang (dabei 20 Fr. Gabe von Kts.-Rat A. Grob)	80 —
Mühlrüti	100 —
Niederglatt (mit Gaben von 10 und zwei à 5)	40 —
i. Kapitel Gofäu.	
Andwil	165 —
Bernhardszell	210 —
Gofäu	1550 —
Lenggenwil	100 —
Niederbüren (dabei 200 Fr. Gabe von Ungenannt)	472 —
Niederwil (wobei 25 Fr. Legat v. sel. Witwe M. A. Mauchle- Jung und 7 Fr. Einzelgabe)	110 —
Niederhelfenschwil	265 —
Oberbüren, Pfarrei (dabei 50 Fr. Legat von B. selig)	431 —
Waldfirch	600 —
Wyl: 1. Pfarrei (dabei 200 Fr. von sel. Witwe Paulina Domeisen, geb. Zanta, und 50 Legat von Ungenannt)	1210 —
2. Fr. Gegenbauer, Berleger d. „Kath. Sonntagsblatt“ (mit Zins 12. 30)	460 —
3. Löbl. Frauenkloster zu St. Katharina	80 —
Züberwangen	95 —
Zuzwil (dabei 100 Fr. Legat von C. B.)	192 30
Gabe*) von Ungenannt aus K., Kt. St. Gallen	500 —
Gabe von Ungenannt aus A., Kt. St. Gallen	500 —
	<u>28,477 05</u>
*) nebst 400 Fr., welche an 5 Pfarreien des Rantons Zürich verteilt wurden.	

III. Aus dem Bistum Basel.

1. Kanton Aargau.

	Fr.	Rp.
Von Fr. C. M. in M.	87	50
Aus dem Friedthal	90	—
Von einem Gönner der in-		
ländischen Mission	80	—
Von e. Geistlichen des Kantons	90	—
Von Jemand in M.	3	50
Aus dem Freiamt	50	—
Aus dem Freiamt	15	—
Aus dem Friedthal	60	—
Gabe von Frau B. B.	200	—

a. Kapitel Bremgarten.

Abtwil	114	—
Auw	330	—
Beinwil	200	—
Berikon	88	—
Bremgarten: 1. Pfarrei	300	—
2. Legat der sel. Fr. Na-		
nette Weissenbach	200	—
Dietwil: 1. Pfarrei, Hauskollekte	740	—
2. Gaben von Ungenannt		
durch das Pfaramt, 50		
und 100 Fr.	150	—
3. von Ungenannt, durch		
Hm. Kapl. St.	50	—
Eggenwil	30	—
Jonen	120	—
Lunthofen: 1. Ober-Lunthofen	73	55
2. Unter-Lunthofen	51	55
3. Arni	30	75
4. Islisberg	15	40
5. Rottenschwil	17	75
6. Werb	11	—
7. Legat von Jos. Huber		
sel. in Arni	100	—

Mühlau	28	—
Oberwil	47	50
Oberrüti	149	—
Sins: 1. Pfarrei, Hauskollekte		
(wobei 3 Gaben v. je 50 Fr.		
von Ungenannt)	520	—
2. Kathol.-Kreisverein Sins	50	—
3. Ungenannt, durch P. C.	10	—
Zufikon (mit 10 Fr. vom Orts-		
Katholiken-Verein)	38	—

b. Kapitel Mellingen.

Narau	150	—
Bettwil	50	—
Bozwil	100	—
Bünzen	180	—
Dottikon	—	—

Uebertrag 4620 50

Uebertrag

Göskikon	—	—
Häggingen	30	—
Hermettschwil	21	—
Lenzburg	45	—
Mellingen	—	—
Merenschwand	120	—
Muri	400	—
Niedermil	40	—
Sarmenstorf	80	—
Tägerig	210	—
Willmergen: 1. Pfarrgemeinde,		
Kollekte	200	—

2. Ungenannte Person

Waltenschwil	50	—
Wohlen	435	—
Wohlenschwil (Hauskollekte)	100	—

c. Kapitel Regensberg.

Baden: 1. Pfarrei	450	—
2. Ungenannt durch H. Hrn.		
Pfarrer	200	—
Baldingen	40	—
Birmenstorf	120	—
Döttingen	70	—
Ehrendingen	—	—
Fislisbach	—	—
Geburstorf-Turgi	143	—
Kaiserstuhl	80	—
Kirchdorf	250	—
Klingnau	204	—
Künten-Sulz	30	—
Lengnau	65	—
Neuenhof-Killwangen (dabei		
100 Fr. Legat von Witwe		
W. B. in Killwangen)	200	—
(Ober-)Kohrdorf	235	—
Schneifingen	40	70
Spreitenbach	22	—
Stetten	79	90
Unter-Endingen	100	—
Wettingen	260	—
Wislikofen	—	—
Würenlingen	100	—
Würenlos	40	—
Zurzach	170	—
Zöbl. Frauenkloster Fahr	50	—

d. Kapitel Sitz- und Friedgau.

Eiken: 1. Pfarrei	208	—
2. Legat des sel. Pfarr-Rect.		
F. Uebelhardt	100	—
Fried	200	—
Gansingen	27	—

Uebertrag 9838 10

	Fr. Rp.
Uebertrag	9838 10
Herznach	35 --
Hornussen	145 --
Ittenthal	-- --
Kaiseraugst	85 --
Kaisten	100 --
Laufenburg	70 --
Leibstadt *)	(36 20)
Leuggern	175 80
Mettau (dabei Einzelgabe von Fr. 150)	250 --
Möhlin	35 --
Mumpf-Wallbach	40 --
Obermumpf	33 50
Oeschgen	25 --
Rheinfelden	15 --
Schupfart *)	(10 --)
Stein	30 --
Sulz	100 --
Wegenstetten-Hellikon: Aus Hellikon	60 --
Wittnau	80 --
Wölflinswil	54 80
Zeihen	33 --
Zeiningen	100 --
Zuzgen	52 --
	<u>11,357 20</u>

2. Kanton Baselland.

Ungenannt von Baselland	100 --
Neuch	90 --
Arlesheim	150 --
Müschwil	135 --
Binningen	-- --
Birsfelden: 1. Pfarrei, Haus- kollette (mit einer Gabe 50 Fr. Ungenannt)	265 --
2. Männer-Berein	20 --
Ettingen	80 --
Liestal	123 --
Oberwil	-- --
Pfeffingen	15 --
Reinach	115 --
Schönenbuch	-- --
Sissach	115 --
Therwil	20 --
	<u>1228 --</u>

3. Kanton Baselstadt.

Basel: 1. Pfarrei-Kollette	1000 --
2. Gabe von Ungenannt	500 --
	<u>1,500 --</u>

4. Kanton Bern.

a. Pfarreien.

	Fr. Rp.
Bern	197 43
Biel	80 --
Burgdorf	20 --
St. Imier: 1. Pfarrei	60 --
2. Gabe des Hrn. Denys Terraz	100 --
Moutier	-- --
Thun	-- --
Tramelan	-- --

b. Dekanat Bruntrut.

Alle	31 50
Asuel	-- --
Beurnevésin	13 55
Boncourt	44 15
Bonfol *)	(15 --)
Bressaucourt	7 50
Buir	22 --
Bure	35 --
Charmoille	12 50
Chenevez	33 --
Coeuve	31 --
Cornol	8 25
Courgenay	13 60
Courchavon	2 05
Courtedoug	-- --
Courtemaiche	31 50
Dampfreuz	7 --
Damvant	15 --
Fahy	20 15
Fontenais	18 --
Grandfontaine	-- --
Miécourt	3 --
Montignez	7 --
Porrentruy	325 --
Reclère	5 --
Rocourt	8 60
Vendelincourt	7 50

c. Dekanat Delémont (Delémont).

Bassécourt	30 --
Boécourt	30 --
Bourrignon	6 10
Coursaivre	75 --
Courroux	13 50
Courtételle	20 --
Delémont (mit größerer Gabe von Ungenannt)	180 --
Develier	30 --
Glovelier	22 --
Montsevelier	-- --

Uebertrag 1665 88

*) Vier Mandate, vom 24. September 1902, waren leider verlegt worden und kamen erst nach abgeschlossener Rechnung zum Vorschein; es betrifft die Gaben von Leibstadt, Schupfart, Bonfol und Dittingen; sie sind in Parenthese gestellt, weil sie erst im Jahr 1903 mitgezählt werden können.

	Fr. Rp.
Uebertrag	5807 50
Beitrag von Hw. H. Joh. D., Spitalpfarrer	50 —
Legat der sel. Frä. Peyer	50 —
Ungenannt, durch Hw. P. M. (in Couvert)	50 —
Gabe vom Katholiken-Verein der Stadt	30 —
„ von A. W.	30 —
„ von Frä. H. A.	30 —
„ von Frä. G.	30 —
„ von H. Studhalter durch Hw. Stadtpfarramt	25 —
„ von Ungenannt durch Hw. Stadtpfarramt	25 —
„ von Jgf. Sch.	20 —
„ von H. Dr. E.	20 —
„ v. löbl. Kloster im Bruch von F. S., Landwirt	12 —
An Gaben von 10 Fr. und abwärts	99 25
B. Landpfarreien und Curatien.	
Ubligenschwil	185 —
Blatten	29 —
Buchrain	100 —
Ebikon	60 —
Emmen	300 —
Greppen	100 —
Horw	120 —
Kriens	314 —
Littau	37 50
Malters	100 —
Meggen	203 —
Meierstappel, Hauskollekte (wo- bei 90 Fr. Einzelgabe)	440 —
Neufbühl	110 —
Root	210 —
Schwarzenberg	40 —
Ubligenschwil	100 —
Wignau	66 —
Weggis	170 —
b. Kapitel Hochdorf.	
Nesch	90 —
Ballwil (wobei 10 Fr. vom Orts-Katholiken-Verein)	40 —
Eschenbach: 1. Pfarrei, Haus- kollekte	380 —
2. Spezialgabe der Familie Widmer = Estermann im Oberdorf	300 —
3. Löbl. Frauenkloster	100 —
Uebertrag	9963 25

	Fr. Rp.
Uebertrag	9963 25
Hilbisrieden	60 —
Hitzkirch, Hauskollekte	650 —
Hochdorf: 1. Pfarrei, Kirchen- opfer	240 —
2. Von der B.-B.	300 —
3. Von B. S.	47 —
Hohenrain	170 —
Inwil, Hauskollekte	350 —
Kleinwangen	80 —
(Vero-) Münster: 1. Obere Leutpriesterrei	152 —
2. Untere Pfarrei	200 —
3. Aus der Hinterlassenschaft der Hw. Chorherren Ha- bermacher (34) u. Glanz- mann (50)	84 —
4. Orts-Katholiken Verein	50 —
Müswangen	65 —
Neudorf	142 —
Pfeffikon-Reinach-Menzikon	32 —
Rain	150 —
Römerswil: 1. Pfarrei (mit Einzelgabe von 100 Fr.) Hauskollekte	400 —
2. Gabe von E. A.	200 —
Rothenburg: 1. Pfarrei	300 —
2. Legat von sel. Witwe B. Brunner geb. Buch	200 —
Schongau	— —
Schwarzenbach, mit besonderer Gabe von 3 Fr.	8 30
c. Kapitel Sursee-Entlebuch.	
Buttisholz	200 —
Büron	100 —
Doppleschwand	70 —
Eich: 1. Pfarrei	90 —
2. Legat des sel. Jünglings J. Jung in der Wiesen	200 —
Entlebuch: 1. Pfarrei	340 —
2. Gabe der in Liquidation begriffenen Gewerbege- sellschaft	100 —
Escholzmatt	801 —
Flühli	— —
Geis	11 75
Großwangen: 1. Pfarrei	230 —
2. Gabe der „Hilfskasse“	150 —
Hasle	70 —
Hellbühl	220 50
Knutwil, Hauskollekte	252 —
Marbach (mit Einzelgabe von 40 Fr.)	140 —
Uebertrag	15,818 80

	Fr. Rp.
Uebertrag	15,818 80
Neuentfch	160 —
Nottwil	200 —
Oberfch, Hauskollekte	110 —
Rickenbach	240 —
Romooos	60 —
Ruzwil: 1. Pfarrei, Hauskollekte	1050 —
2. Gabe z. And. an M. R. S.	400 —
3. Gabe v. Orts-Kath.-Berein	30 —
Schüpfheim: 1. Pfarrei-Kollekte	413 —
2. Aus der Pfarrei	500 —
3. Gabe von Jungfr. M. Stalder fel.	300 —
4. Gabe von Jgfr. Agatha Balmer	500 —
Sempach (dabei 100 Fr. von St. L.), Hauskollekte	425 —
Surfee: 1. Pfarrei, Kirchenopfer	250 —
2. Gabe von Ungenannt, durch P. G.	200 —
3. Gaben von Privaten	76 —
Triengen	420 —
Werthenstein	70 —
Winiton	110 —
Wohlhusen	70 —

d. Kapitel Willisau.

Altishofen	150 —
Dagmerjellen	200 —
Egolzwil-Wauwil	60 —
Ettiswil	226 —
Großdietwil	100 —
Hergiswil	180 —
Luthern: 1. Pfarrei (mit Beiratrag vom Kath.-Berein)	100 —
2. Gabe v. Utr. Stöckli fel., Landwirt	200 —
Menzberg, Hauskollekte	111 50
Menznau (mit je 2 Gaben à 100 Fr.), Hauskollekte	402 —
Pfaffnau, Hauskollekte	195 —
Reiden	200 —
Richenthal	100 —
Schöb	180 —
St. Urban	143 —
Uffikon	127 —
Uffhusen	321 —
Willisau: 1. Pfarrei	175 —
2. Legat von Witwe B. Schwegler-Mäg	50 —
Bell, Hauskollekte	315 —
Bosingen (St. Margau, aber Kapitel Willisau)	20 —

25,938 30

6. Kanton Schaffhausen.

	Fr. Rp.
Ramsen	100 —
Schaffhausen	200 —
	<hr/>
	300 —

7. Kanton Solothurn.

a. Kapitel Solothurn =
Lebern = Kriegstetten.

Aeschi	10 —
Bettlach	30 —
Biberist	140 —
Deitingen	72 —
Flumenthal	— —
Grenchen	125 40
Günsberg	— —
Kriegstetten	458 50
Luterbach	20 —
St. Niklaus	40 —
Oberdorf	65 —
Selzach, Hauskollekte	137 50
Solothurn: 1. Pfarrei, Sammlg.	755 —
2. v. ungenannten Wohlthätern	800 —
3. Zwei Spezialgaben v. 100 u. 150 durch das Pfarramt	250 —
4. von e. Kompilger, B. S. S.	200 —
5. Ungenannt, durch tit. Expedition d. „Sol. Anzeiger“	100 —
6. Druckerei Union, Gabe Fr. 57. 65, nebst 10 v. Büchern	67 65
7. Gabe v. H. Domh. Walther	50 —
8. St. Anna-Kongregation	20 —
9. Der Eremitenbruder zu St. Verena	20 —
10. St. Ursen-Bruderschaft	15 —
11. Hr. Br. B. z. Visitation	12 —
12. Romaner-Bruderschaft, hm. Kapl. Pf. u. Ungen. je 10 Fr.	30 —
13. von Jgfr. M. A.	5 —
Subingen	40 —
Zuchwil	6 55
Von der Häseli-Stiftung	150 —

b. Kapitel Buchsgau.

Balsthal (nebst schönem silbervergoldetem Kelch für Burgdorf)	190 —
Dulliken	40 —
Egerkingen	— —
Erlinsbach	110 —
Fulenbach	5 —
Gänsbrunnen	— —

Uebertrag 3964 60

	Fr. Rp.
Uebertrag	3964 60
Gregenbach	100 —
Gunzgen	10 —
Hägendorf	131 —
Härkingen	10 —
Herbetzwil	50 —
Holderbank	72 40
Iffenthal	30 —
Kappel	10 —
Kestenholz	26 —
Kienberg	35 —
Laupersdorf	18 —
Loftorf	24 30
Mazendorf	— —
Mümliswil	38 —
Neuendorf	25 —
Niederbuchfiteu	40 —
Niedergösgen	30 —
Oberbuchfiteu, Hauskollekte (mit Gabe von Fr. 45 von einer Familie)	113 —
Obergösgen	20 —
Densingen	43 80
Olten (hiebei 20 Fr. Gabe)	240 —
Ramiswil	20 —
Schönenwerd	63 —
Stüßlingen	15 35
Trimbach	15 —
Walterswil-Rothacker	22 —
Wangen b. Olten	30 —
Welschenrohr	25 —
Winznau	72 —
Wolswil	— —
Wyfen	40 —
c. Kapitel Dorned- & Thierstein.	
Bärschwil	57 25
Beinwil	40 —
Breitenbach	32 —
Büren	— —
Büßerach	76 —
Dornach	35 —
Erschwil	10 —
Gempfen	— —
Grindel	10 —
Himmelried	5 —
Hochwald	— —
Hofftetten	— —
Kleinlützel	6 70
Mariastein (mit 5 Fr. Einzel- gabe)	105 —
Meltingen	— —
Meyerlen	28 —
Uebertrag	5738 30

	Fr. Rp.
Uebertrag	5738 30
Oberkirch	26 —
St. Pantaleon	— —
Rodersdorf	— —
Seemen	30 —
Witterswil	10 —
Durchs „Kathol. Volksblatt“ in Luzern, aus dem Kanton Solothurn	5 —
	<u>5,809 40</u>

8. Kanton Thurgau.

a. Kapitel Arbon.

Altnau	25 —
Arbon	— —
Berg, wobei ein Legat v. Fr. 50	70 —
Bischofzell: 1. Pfarrei	92 —
2. Legat der sel. Jgfr. K.	100 —
3. Gabe von Ungenannt, durch S. Kapl. D.	100 —
Emmishofen	— —
Güttingen	51 —
Hagenwil	94 60
Heiligkreuz	16 —
Kreuzlingen	120 —
Münsterlingen	25 —
Belagiberg-Gottshaus	— —
Romanshorn	100 —
Schönholzerzweilen: 1. Pfarrei	10 —
2. von h. w. Pfarrer Hinde- mann, Jubiläumsgabe	20 —
Sitterdorf (wobei Legat 20 Fr. von sel. Pfleger J. B. Ger- mann)	120 —
Sommeri, 2 Gaben von 20 und 8 Fr von Ungenannt	28 —
Steinebrunn	23 50
Sulgen, wobei 50 Fr. von M. G. durch katholisches Pfarramt	118 50
Welfensberg	20 —
Werthbühl	50 —
Wuppenau	— —

b. Kapitel Frauenfeld- & Steckborn.

Adorf	35 —
Au	86 90
Basadingen	25 —
Bettwiesen	45 —
Bichelsee	76 40
Bußnang	30 —
Dießenhofen	32 —

Uebertrag 1513 90

	Fr. Rp.
Uebertrag	1513 90
Dußnang	50 —
Ermatingen	35 —
Eschenz	254 —
Fischingen	95 —
Frauenfeld	100 —
Gachnang	— —
Gündelhart	— —
Herdern	40 —
Homburg	50 —
Hüttweilen	31 50
Klingenzell	— —
Leutmerken, wobei Einzelgabe von Fr. 50	100 —
Lommis	57 —
Mammern	32 —
Müllheim	32 —
Paradies	5 —
Psfn	90 —
Rickenbach	160 —
Sirnach: 1. Pfarrei, Haus- kollekte	550 —
2. Gabe des Hrn. Peregrin Baumgartner	200 —
3. Legat von Frau Schmid- weber sel.	100 —
Steckborn	— —
Tänikon	90 —
Tobel	135 —
Ueßlingen	— —
Warth	— —
Wängi, Hauskollekte	180 —
Weinselden	— —
Von einer Dienstmagd aus dem Thurgau	5 —
Von Jgfr. Kath. Hochreutener aus dem Thurgau	50 —
	3955 40
9. Kanton Zug.	
Baar: 1. Pfarrei (wobei zwei Gaben à 50 Fr.)	1000 —
2. Filiale Allenswilen	118 —
Cham: 1. Kloster Frauenthal	50 —
2. Institut Hl. Kreuz	50 —
3. aus der Filiale Niedermil	391 —
4. aus d Filiale St. Wolfgang	225 —
5. Aus dem übrigen Teil der Pfarrei	984 —
Menzingen: 1. Pfarrei	437 —
2. Lehrschwestern - Institut	100 —
3. Filiale Finstersee	56 —
Uebertrag	3411 —

	Fr. Rp.
Uebertrag	3411 —
4. Legat von Jgfr. Rosa Bürcher	100 —
Neuheim	171 —
Oberägeri: 1. Pfarrkollekte	300 —
2. von Ungenannt	20 —
3. Filiale Hauptsee	70 —
Risch	208 —
Steinhausen: 1. Pfarrei (wo- bei Einzelgabe von 10 Fr.)	127 —
2. Legat von Hrn. Resig. R. Schlumpf sel.	100 —
Unterägeri, Hauskollekte	601 —
Walchwil: 1. Pfarrkollekte	200 —
2. Legat von Frau Ursula Hürlimann sel.	250 —
Zug: 1. Hauskollekte	1043 —
2. Legat des Hrn. Alt. Rtsr. P. Theiler sel., Rosenberg	200 —
3. Ungenannt (P. M.)	20 —
4. Filiale Oberwil	60 50
Aus dem Kanton Zug, Unge- nannt durch D.-B. sel.	50 —
Aus Italien von einem Zuger, durch J. R.	15 —
	6946 50

IV. Apostolische Administration im Tessin.

10. Kanton Tessin.

a. Vikariat Valerna.

Valerna	40 —
Castina	2 —
Castel S. Pietro	10 —
Chiasso	26 50
Coldrerio	26 50
Bruzzeila, wobei vom Pfarrer Fr. 2. 20	2 99
Morbio Inferiore	18 —
Sagno	5 —
Bacallo	13 —

b. Vikariat Mendrisio.

Genestrerio	4 50
Vigornetto	26 80
Mendrisio	21 70
Salorino	11 —
P. C. Salorino	10 —
Stabio	21 80
Hrn. D. Fel. Bacchini	5 —
Torre	4 —

Uebertrag 248 79

c. Bifariat Riva S. Vitale.

	Uebertrag	Fr.	Kp.
		248	79
Arogno		4	—
Arzo		7	50
Besazio		3	—
Biffone		2	35
Brusino		3	—
Melano		10	—
Meride		3	—
Rancate		23	—
Riva S. Vitale		5	20
" Sw. S. Erzpr. Brazzola		5	—
Rovio		6	20

d Bifariat Lugano.

Barbengo	10	—
Biogno-Breganzona	4	—
Boşco Luganese	1	—
Brè	2	—
Canobbio Luganese	5	50
Carrabbia	14	—
Cassagnola	17	90
Carona	25	—
Certara	4	—
Comano	1	50
Cureglia	11	55
Davesco	2	20
Grancia	6	—
Gravesano	6	50
Lamone-Cadempino	6	30
Lugano (zur Hälfte von Mad. Dottesio)	102	40
" Hochw. Sr. Erzpriester Bioni	10	—
" von 6 Familien à 2, 4, 5, 5 und 6. 40	22	40
" von Guttättern, durch Sw. S. Bioni	18	30
" vom Kloster der Kapuzinerinnen zc.	5	80
Gandria	4	—
Melide	2	35
Pazzalino	11	50
Massagno (zur Hälfte von Sw. Can Gianda)	5	—
Sorengo	7	50
S. Pietro Pambio	10	—
Porza	5	—
Vezia	20	—
Sonvico	10	—

e Bifariat Agno.

Agno	15	—
Aranno	9	—
Uebertrag	696	74

Uebertrag

Fr. Kp.
696 74

Arosio	5	—
Bioggio	10	—
Casiano	5	—
Mugena	2	40
Reggio	37	—
Pura	8	—
S. Abbondio in Gentilino und Montagnola	25	—
Torricella-Taverno	40	—
Bernate	3	20
Vezio	2	70

f. Bifariat Bironico.

Bironico	4	50
Camignolo	6	—
Isone	11	—
Meleglia	11	15
Mezzovico	—	50
Rivera	12	—
Sigirino	3	50
Sira-Mezzovico	5	—

g. Bifariat Sessa.

Breno	12	—
Castelrotto	4	—
Curio	10	—
Migliaglia	18	50
Ponte-Presa	10	40
Sessa	29	20

h. Bifariat Locarno.

Brione s. M.	7	—
Contra	3	50
Cugnasco	7	—
Gordola	17	—
Locarno: 1. Pfarrei	19	—
2. Frauenkloster St. Katharina	10	—
Mergoscia	2	30
Minusio	7	—
Muralto	10	—
Solduno	3	50
Sw. Sr. Franc. Lamburino	5	—

i. Provifariat Verzasca.

Brione-Verzasca	2	—
Gerra	4	10
Satertezzo	8	—
Sogorno	5	—

k. Provifariat Valle-Maggia.

Aurigeno	2	50
Abegno	4	07

Uebertrag 1079 76

	Uebertrag	Fr. Rp.
Broglio		5 —
Brontallo		9 20
Campo S. M.		7 —
Caverno		50 —
Cevio		21 20
Fusio		2 60
Giumaglio		1 50
Gorderio		8 05
Maggia		14 70
Moghegno		27 50
Menzonico		9 —
Peccia		4 44
Someo		6 —
Valle di Peccia		10 50
Prato-Sornico		8 88

l. Vikariat Asccona-Centovalli.

Asccona	9 50
Borgnogne	10 40
Intragna	5 50
Dosone	10 —
Pallagnedra	11 20
Rafa	3 —

m. Vikariat Gambarogno.

Caviano	2 —
Contone	2 —
Gerra	7 —
Indemini	1 50
Magadino	5 —
S. Razzaro	5 —
Vira	8 30

n. Vikariat Bellinzona.

Arbedo	9 —
Bellinzona: 1. Pfarrei	90 —
2. Deutsche Curatie	70 —
3. Orts-Katholikenverein	11 —
Cadenazzo	2 —
Carasso	4 —
Giubiasco	6 50
Gorduno	10 —
Gudo	2 —
Sementina	8 20
S. Antonino	3 —

o. Vikariat Brissago.

Brissago	13 60
--------------------	-------

p. Vikariat Blenio.

Aquila: 1. Pfarrei	23 40
2. Sw. Fr. Kap. Balchera	10 —
Castro	5 —

Uebertrag 1623 43

	Uebertrag	Fr. Rp.
Chironico		20 50
Corzoneso		45 45
Campo-Chirone		1 —
Dongio		22 —
Leontica und Comprovasco		19 —
Lottigna (einschließlich Gabe 5 Fr. v. sel. Antognoli)		10 —
Ludiano		20 30
Largario		1 50
Malbaglia-Chidfa		6 —
Olivone (wobei 2 Fr. von den Marienkindern)		8 —
Personico		2 —
Prugiasco		8 83
Ponto-Valentino		18 —
Semione		11 50
Torre		3 —

q. Vikariat Leventina.

Airolo	9 40
Bebretto	9 40
Bodio (wobei 5 Fr. Gabe v. S. J. Corecco)	30 —
Calpiogna	2 —
Campello	6 35
Cavagnago	4 —
Chiggiogna	4 50
Faido	19 —
Giornico	7 —
Mairengo	6 —
Molare	22 —
Osco	3 50
Prato	30 —
Quinto: 1. Pfarrei	15 50
2. Gaben einzelner Guttäter	10 —
Rossura	2 —
Sobrio	13 —
Leventiner Kathol.-Berein (u. S. Viscara)	24 35
Legat von Mad. Mar. Daz- zoni sel.	50 —

r. Valle Riviera.

Biasca	25 —
Claro	10 —
Cresciano	5 —
Fragna	3 —
Osogna	43 —
Profito	2 50

s. Pieve Capriasca.

Bidogno	14 —
Driglio-Carnago	2 50

Uebertrag 2193 01

	Fr. Rp.
Uebertrag	2193 01
Origlio-Carnago, Mad. Fum- apli Ab. Sammlerin . . .	2 —
Tesserete: 1. Pfarrei . . .	7 —
2. Filialen Vigorio, Cagi- allo, Lopagno, Lugaggia, Campestro, Sala, Bet- tagna	32 80
Summa 2235. 31; bezahlt	2234 —

V. Aus dem Bistum Sitten.

Kanton Wallis.

a. Dekanat Sitten.

Arbaz	20 —
Ahant	55 —
Bramois, hiebei 12 Fr. pro 1901	27 —
Grimisuat	16 —
Salins	3 —
Savière	60 —
Sion (Sitten): 1. Hauskollekte	960 —
2. Kollekte in der Kathedral- kirche	270 —
3. Kollekte in der Kollegi- umskirche	50 —
4. Kollekte in der St. Theo- duls-Kirche	20 —
5. Mehrere Ungenannte, 200 80, 15, 10 und 6 Fr.	311 —
6. Zinsen eines Fonds	52 50

b. Dekanat Veg.

Evolène	11 —
Herémence	14 —
Mage, hiebei Fr. 10. 05 pro 1901	18 55
St. Martin	26 —
Naz	5 40
Veg	25 —

c. Dekanat Siders (Sierre).

Chalais, hiebei Fr. 20 Gabe von Hrn. Devantin	50 —
Chandolin	— —
Chippis	7 —
Oranges	— —
Grône, mit Einzelgabe v. 5 Fr. Lens	18 50
St. Léonard	55 20
St. Luc	20 —
St. Maurice de Jacques	25 —
St. Maurice de Jacques	8 25

Uebertrag 2128 40

	Fr. Rp.
Uebertrag	2128 40
Miège	25 —
Montana	23 —
Sierre	166 50
Venthône	47 20
Viffoge u. Grimenz: 1. Pfarrei	100 —
2. Legat von Hrn. Präsid. Martin sel.	200 —

d. Dekanat Ardon.

Ardon	40 —
Chameson, hiebei 13 Fr. pro 1901	28 30
Fully	30 —
Isérables	8 —
Levron	21 —
Mendaz	22 —
Ribbes	5 —
Saillon	5 30
Saxon: 1. Pfarrei	15 —
2. Ungenannt, durch Hrn. Pfr. Logean	200 —
Conthey	54 —
Plan-Conthey-Bétraz	20 —

e. Dekanat Martigny.

Bagnes	38 —
Bourg-St. Pierre	5 —
Bovernier	10 —
Libbes	6 15
Martigny: 1. Pfarrei	116 —
2. Ungenannt durch hochw. Rector Luisier	10 —
Orsièr, hiebei Einzelgabe von 5 Fr.	41 —
Sembrancher	30 —
Trient	5 65
Volleges, hiebei 25 Fr. pro 1901	40 —

f. Dekanat Monthey.

Aigle (St. Waadt)	25 —
Veg	20 —
Champéry	34 —
Choëg (St. Waadt)	65 —
Collombey	10 55
Evionnaz	33 —
Monthey	40 70
St. Maurice: 1. Pfarrei	128 50
2. Ehrw. Abtei	65 —
3. Ungenannt	25 —
4. Mez, Weiler	16 20
Muraz	26 —

Uebertrag 3909 45

	Fr. Rp.
Uebertrag	3909 45
Dutre-Rhône	13 —
Finhauts	15 —
Massongex	34 —
Port-Balais	6 —
Revereuiaz, hiebei 18 Fr. pro 1901	48 —
Salvan	20 —
Trois-Torrents: 1. Pfarrei	78 —
2. Zwei Gaben von Unge- nannt, 50 und 17. 50	67 50
3. Legat von Hrn. Adrian Berrut sel.	150 —
4. Legat von Marie Berrut Bal d'Iliez	200 —
Bernaray	85 —
Beroffaz, hiebei Fr. 33. 15 pro 1901	— —
Bouvry	66 15
Station Lavey (Kt. Waadt)	29 —
	17 —
g. Defanat Goms.	
Bellwald	9 50
Biel	— —
Binn	10 —
Bligingen	4 50
Ernen	70 —
Fiesch	199 —
Laz	58 50
Münster	172 50
Niederwald	— —
Obergestelen	10 —
Oberwald	6 55
Reckingen	130 —
Ulrichen	7 —
Legat von Hrn. Hrn. Felix Holzer sel.	300 —
Legat von Hrn. Theod. Inner- horner	50 —
h. Defanat Brig.	
Brig-Blis	89 —
Rektorat Brigertermen	12 —
Eggenberg	4 —
Gondo	8 —
Grensiols	6 50
Mörel	40 —
Mund	8 —
Naters	47 60
Nied-Brig	42 50
Simplon	36 —
Legat von Hochw. Hrn. Jos. Schmid	200 —
Eisten	3 55
Uebertrag	6262 80

i. Defanat Visp.		Fr. Rp.
Uebertrag		6262 80
Emd		4 —
Grächen		10 —
St. Niklaus		55 —
Kanda		15 —
Saas-Fee		14 85
Saas-Grund		36 —
Saas-Allmagel		6 —
Stalden		15 25
Staldenried		27 55
Täsch		5 —
Törbel		— —
Visp		47 —
Visp-terminen		22 —
Zerneggen		4 15
Zermatt		100 —
Visp-Karon, von N. N.		30 —
k. Defanat Karon		
Außerberg		— —
Blatten		13 —
Bürchen		10 —
Eischol		8 30
Rippel-Lötschen		130 —
Niedergesteln		10 —
Karon		59 45
Unterbäch		— —
Legat von Hrn. Hrn. Ferd. Gäßler		100 —
l. Defanat Leuf.		
Albinen		11 —
Emz		29 50
Ergisch		6 —
Erschmatt		13 50
Gampel		5 —
Guttet-Feschel		— —
Jnden		5 50
Leuf		42 —
Leuferbad		16 70
Salgesch		7 —
Turtmann		3 20
Von N. N.		10 —
		<u>7,154 75</u>
VI. Aus dem Bistum Lausanne-Genf.		
1. Kanton Freiburg.		
a. Defanat Freiburg.		
Von Ungenannten 500, 250, 200, 70, 55, 40 u. 1 Fr.		1117 —
Uebertrag		1117 —

	Fr. Rp.
Uebertrag	1117 —
Von der Universität, akademischer Bonifatiusverein . .	163 35
Stadt Freiburg.	
1. Pfarr-Rektorat von St. Mauritius	89 50
2. Pfarr-Rektorat von St. Johann	92 —
3. Pfarr-Rektorat von St. Petrus	484 60
4. Pfarrei St. Nikolaus	748 70
5. Königl. Hoheit Prinz Max von Sachsen	200 —
6. Konvikt Albertinum	50 —
7. Kollegium St. Michael, tit. Professoren und Studenten des Internats	108 93
8. Diözesan-Priesterseminar	52 —
9. Vom Bürgerspital	40 —
10. Madame E. de Buman	50 —
11. „ Rosa Limat	20 —
12. „ B. und W. zu Freiburg	10 —
13. Legat v. sel. Mad. Elis. Wahl-Gosander	100 —
14. Legat von sel. Henriette Hartmann	50 —
15. Legat von sel. Frn. Celestin Marchon	60 —
b. Dekanat Stäffis (Estavayer).	
Ungenannt, aus dem Dekanat	25 —
Bussy	7 —
Chevres	37 70
Estavayer: 1. Pfarrei, wobei 150 Fr. pro 1901	305 —
2. Pensionat Renevey	30 —
Font	16 —
Lully	— —
Montbrelloz	22 —
Montet	— —
Ruepres-les-Prés	20 —
Seiry	— —
c. Dekanat Greherz (Grubères).	
Albeuve	60 —
Estavannens	7 —
Grandvillars	— —
Grubères: 1. Pfarrei	130 —
2. Legat von sel. Josefette Krenger in Enney	100 —
Leffoc	9 —
Uebertrag	4204 78

	Fr. Rp.
Uebertrag	4204 78
Montbovon, Legat von sel. Fr. Jos. Grangier	100 —
Neirivue	37 —
Le Pâquier	53 —
Villars-s. Mont	15 20
d. Dekanat Romont.	
Berlens	19 —
Billens	25 —
Le Châtelard	81 —
Grangettes	38 15
La Jouz	— —
Massonnens	24 —
Mézières	— —
Romont: 1. Pfarrei, Hauskollekte	368 30
2. Gabe von Mad. Marie Menoud	30 —
Siviriez	105 —
Villaraboud	33 0
Villaz-St. Pierre	60 —
Vuisternens-devant-Romont	50 —
e. Dekanat Part-Dieu.	
Avry-devant-Pont	12 —
Bulle	474 40
Echarlens	40 —
Morlon	30 —
Marzens, Kantonspital	15 50
Riaz	30 —
Sâles	168 —
Sorens	18 —
La Tour de Trême	84 —
Baulruz	74 —
Buadens	77 —
Buippens	— —
f. Deutsches Dekanat.	
Alterswil	15 50
St. Anton, Hauskollekte	49 90
Böfingen	202 50
Düdingen (Guin)	252 —
Giffers (Chevilles)	60 —
Heitenried	33 —
Blaffehen (Planfayon)	42 65
Blaffelb	36 —
Rechtthalten (Dirclaret)	33 —
Schmitten	140 —
St. Silvester	6 10
Tafers (Tavel)	220 —
Ueberstoff: 1. Pfarrei	110 —
2. Töchter-Institut	30 —
St. Urs	7 —
Wünnewil	58 —
Uebertrag	7562 38

g. Dekanat Wifflisburg
(Avenches.)

	Fr.	Rp.
Uebertrag	7562	38
St. Aubin	16	40
Carignan	12	—
Delles	26	50
Dombidier	—	—
Dompierre	40	—
Gletterens	14	—
Véchelles	82	—
Bayerne	—	—
Tours-Montagny	85	—
Billarepos	30	—

h. Dekanat Heilig-Kreuz
(Sainte-Croix).

Mad. de Gottrau, in Pensier	100	—
Barberêche	40	—
Belfaug	137	75
Cormondes (Gurmels):		
1. Pfarrei	70	—
2. Legat des H. Pfarrers Zengerling sel.	120	—
Courtion	102	—
Cressier sur Morat	61	—
Givisiez	68	—
Grolley	37	55
Matran	72	—
Morat (Murten)	15	—
Villars s. Glâne	17	50
Wallenried	6	80

i. Dekanat St. Heinrich.

Attalens	200	—
Châtel-St. Denis: 1. Pfarrei	340	—
2. Gabe von Hrn. Bérard- Michel	200	—
3. Legat v. sel. Fr. Sophie Chillier	50	—
Le Crêt	68	—
St. Martin: 1. Pfarrei	287	90
2. Legat von Hrn. Jean Esseyva in Fiaugères	100	—
Porcel	50	—
Progens	—	—
Promasens	160	—
Remaufens	70	—
Rue	—	—
Semsaies	65	—
Urby	50	—

k. Dekanat St. Marius.

Arconciel	29	—
Bonnefontaine	20	50
Uebertrag	10,406	28

	Fr.	Rp.
Uebertrag	10,406	28
Ependes	47	—
Marly	—	—
Pont-la Ville	15	—
Praroman, von Tertiaren	20	—
La Roche: 1. Pfarrei	145	—
2. Frauen-Katholikenverein	10	—
Treyvaux: 1. Pfarrei	219	—
2. Von den Tertiariern	30	—
3. Gabe von Ungenannt	100	—
4. Legat von Mlle. Eleon. Guillet sel.	20	—
5. Gabe von Ungenannt	10	—

l. Dekanat St. Protasius.

Autigny: 1. Pfarrei	131	—
2. Legat von sel. Mlle. Be- ronika Missy v. Cottens	50	—
Ecuvillens	20	—
Estavayer-le-Gibloux	15	10
Farvagny, Gabe von Hrn. B. Clerc	10	—
Reyruz	70	—
Orsonens, Hauskollekte	88	60
Roffens	30	—
Villarviriaux	20	50
Buisternens-en-Dogz:		
1. Pfarrei	65	—
2. Hw. Hr. Pfarrer Bise	25	—

m. Dekanat Heilig-Thal
(Val-Sainte).

Bellegarde	130	—
Botterens	18	—
Broc	55	—
Charmey	50	—
Cerniat	14	—
Corbières	5	25
Créruz	5	—
Hauteville: 1. Pfarrei	11	—
2. Legat von Hrn. Cl. Passa- plan sel.	100	—
Jaun	—	—
Villarvolard	36	—

n. Dekanat St. Obilo.

Numont	20	—
Eugy: 1. Pfarrei	27	—
2. Gabe von Madame M. Panchaud	100	—
Fétigny	10	—
Ménières	21	—
Murist	—	—
Ruvilly	26	—

Uebertrag	12,175	73
-----------	--------	----

	Fr. Rp.
Uebertrag	12,175 73
Surpierre	85 —
Buiffens	— —
o. Dekanat St. Ulrich.	
Chatonnaye	60 —
Ventigny	26 60
Mannens	20 —
Onnens	33 55
Ponthaur	25 —
Près-vers-Noréaz	50 —
Torny le Grand	— —
Torny-Pittet	25 —
Billarimboud	40 60
	12,541 48

2. Kanton Waadt (Vaud).
Dekanat hl. Amabäus.

Affens	21 20
Bottens: 1. Pfarrei	13 —
2. Gabe v. Fr. de Cordier	10 —
Brétigny	23 —
St. Croix	14 —
Schallens	35 —
Founey	40 —
Lausanne, Gabe von Mad. de B.	200 —
Montreux: 1. Pfarrei	75 —
2. Gabe v. Mad. W. durch P. St.	10 —
Morges	50 —
Moudon	— —
Nyon: 1. Pfarrei	40 —
2. Gabe von Ungenannt	50 —
3. Gabe von Ungenannt	75 —
Polliez-Pittet	20 —
Payerne	50 —
Rolle	15 —
Ballorbe	21 15
Vevey	*) 5 —
Billars-le-Terroir	20 30
Overdon	41 —
	828 65

(Aigle, Bey, Chonet und Laven siehe bei Bistum Sitten.)

3. Kanton Neuenburg (Neuchâtel).

Dekanat St. Bonifaz.

	Fr. Rp.
Terneur-Béquignot	22 —
Colombier	22 —
Cressier	28 —
La Chaux-de-Fonds	80 —
Fleurier	20 —
Landeron	40 —
Le Locle	16 —
Neuchâtel	103 —
Val-de-Ruz	92 —
	423 —

4. Kanton Genf (Genève).

Avusy	17 60
Berney	18 50
Carouge	48 80
Choulex	20 —
Chêne	40 —
Colley-Bossy	8 —
Collonge-Bellerive	25 —
Compesières	42 —
Consignon	4 20
Corsier	5 —
Genève: 1. Notre-Dame	150 —
Gabe von Ungenannt	100 —
Gabe von Mgr. B.	4 —
2. Sacré-Coeur	117 —
3. St. Joseph	50 —
4. St. Antoine	101 —
5. St. François	101 —
6. Deutsche Pfarrei	153 —
Hermance	31 —
Lancy	26 —
Meinier	14 —
Meyrin	14 20
La Plaine	17 60
Soral	8 50
Versoir	6 80
Verier	11 —
Vésenaz	24 —
	1157 20

(mit Abzug von 1 Fr.)

VII. Ausland.

	Fr. Rp.
Von der päpstlichen Schweizergarde in Rom	400 —
Von Hrn D. L.-Sch. in Rom	20 —
Vom deutschen Bonifatiusverein durch das hroft. Ordinariat Rottenburg **)	1250 —
	Uebertrag 1670 —

*) Fr. 161 kommen auf die Liste pro 1908.

**) Diese Gabe ergänzte die Unterstützungsbeiträge für Zürich, Basel und Schaffhausen im Verhältnis von 500, 350 und 150 Mark.

	Uebertrag	Fr. Rp.
Von Sr. Gnaden Hochwft. Abt Ambrosius in Muri-Gries		1670 —
Von Sr. Gnaden Hochwft. Abt Augustinus sel., in Wettingen-Mehrerau		200 —
Von den Theologie-Studierenden in Innsbruck		100 —
Von Hrn. Pfarrer Luttenberger, Rülzheim (Rheinpfalz)		42 —
Von Hrn. Santoro, aus Neapel, Bergolber		10 —
		<hr/> 2032 —

Zusammenstellung der Einnahmen.

I. Bistum Chur.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
1. Kanton Graubünden	4,671 53	
2. Fürstentum Liechtenstein	309 65	
3. Kanton Schwyz: Schwyz 6,525 80	} 11,021 75	
March 4,495 95		
4. Kanton Glarus	1,208 50	
5. " Zürich	3,060 50	
6. " Nidwalden	3,369 95	
7. " Obwalden	2,758 30	
8. " Uri	3,482 —	
		<hr/> 29,882 18
II. Bistum St. Gallen.		
1. Kanton Appenzell J.-Rh.	2,304 55	
2. " " A.-Rh.	345 —	
3. " St. Gallen	28,477 05	
		<hr/> 31,126 60
III. Bistum Basel-Lugano.		
1. Kanton Aargau	11,357 20	
2. " Baselland	1,228 —	
3. " Baselstadt	1,500 —	
4. " Bern	4,554 08	
5. " Luzern	25,938 30	
6. " Schaffhausen	300 —	
7. " Solothurn	5,809 40	
8. " Thurgau	3,955 40	
9. " Zug	6,946 50	
		<hr/> 61,588 88
IV. Apostolische Administration Tessin.		
Kanton Tessin		2,234 —
V. Bistum Sitten.		
Kanton Wallis		7,154 65
VI. Bistum Lausanne-Genf.		
1. Kanton Freiburg	12,541 48	
2. " Waadt	828 65	
3. " Neuenburg	423 —	
4. " Genf	1,157 20	
		<hr/> 14,950 33
VII. Ausland		2,032 —
		<hr/> 148,968 64
Zulage der Zinse von den hiefür bestimmten Stiftungen des Missions-		
fonds (vide S. 1900)		1 125 —
Total der „ordentlichen“ Einnahme		<hr/> <hr/> 150,093 64

Ausgaben.*)

I. Bistum Chur.

A. Kanton Zürich.

	Fr.	Rp.
1. Männedorf, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) Vikar-Gehalt	1,500	—
c) Außerordentliche Zulage	200	—
2. Langnau, Pfarrgehalt	1,900	—
3. Sorgen, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) Außerordentliche Zulage	200	—
4. Wald, a) Pfarrgehalt	1,900	—
b) Zulage für Pastoral-Aushilfe zc.	605	—
5. Rüti-Dürnten, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) Vikargehalt, seit Herbst	337	15
6. Uster, Pfarrgehalt	2,000	—
7. Wädenswil, Pfarrgehalt	2,000	—
8. Büllach, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) Vikargehalt	1,500	—
c) an die Schule	250	—
d) Bahnauslagen des Vikars	120	—
9. Affoltern, a) Pfarrgehalt	1,900	—
b) Vikargehalt, für Rifferswil	1,500	—
10. Wehikon, Pfarrgehalt	1,900	—
11. Derikon, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) Vikargehalt für Dübendorf	1,500	—
c) Extra-Zulage	150	—
12. Abliswil, Pfarrgehalt	1,800	—
13. Kollbrunn, a) Pfarrgehalt	1,800	—
b) Zulage für Kultbedürfnisse	300	—
14. Bauma, Pastoration von Kollbrunn aus, nebst Saal- miete und Kultauslagen	1,350	—
15. Pfungen, a) Pfarrgehalt	1,800	—
b) für Kultus-Auslagen	400	—
16. Thalweil, a) Pfarrgehalt	2,000	—
b) An das Pfarrhaus	300	—
c) Vikariatsaushilfe zc.	362	—
17. Altstetten, a) Pfarrgehalt	1,800	—
b) an den Vikargehalt	750	—
18. Rüsnacht, Pfarrgehalt (inbegr. spezielle Entschädigung)	2,075	—
19. Graffthal-Kemptthal, Pastoration seit Herbst, Pfarr- gehalt	925	—
20. Richterswil, Religions-Unterricht u. Gottesdienst	250	—
21. Zürich-Außersihl, a) Beitrag	2,500	—
b) für Wollishofen	1,000	—
22. Zürich-Liebfrauenkirche: a) Beitrag	6,000	—
b) für Riesbach	1,000	—
23. Wintertthur, s. unten sub VI. Italiener-Pastoration.		
		55 874 15
B Kanton Graubünden.		
1 Slanz: a) an den Pfarrgehalt	1,300	—
b, für die Schule	500	—
	1,800	55.874 15
Uebertrag		

*) Die Auslagen für die Italiener-Pastoration sind beisammen unter Biffer VI.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag		15,400 —
D. Kanton Bern.		
1. Bern, Beitrag	2,000 —	
2. Brienz, Beitrag	500 —	
3. Interlaken, Pfarrgehalt	1,800 —	
4. Thun, an den Pfarrgehalt	1,000 —	
5. Biel, Beitrag	1,200 —	
6. Burgdorf: a) Pfarrgehalt	1,900 —	
b) Kultlokal	450 —	
c) Pfarrwohnung	500 —	
d) Reise-Auslagen	250 —	
e) zeitweise Vikar-Aushilfe	1,200 —	
7. Langnau, Pastoration, von Burgdorf aus	300 —	
8. Tramelan, Pfarrgehalt	1,800 —	
9. Bevilard, Beitrag, von Moutier aus pastoriert	600 —	
10. Laufen, an die Pfarrwohnung	200 —	
11. Reuchenette, Beforgung des Kultus von Biel aus	200 —	
	<hr/>	13,900 —
E. Kanton Aargau.		
1. Marau	2,200 —	
2. Möhlin	800 —	
3. Lenzburg	1,900 —	
4. Bofingen	1,900 —	
5. Kaiseraugst	800 —	
6. Brugg, a) Pfarrgehalt	1,800 —	
b) Wohnungsmiete	400 —	
7. Reinach-Menzikon, a) Beitrag	1,200 —	
b) Wohnungsmiete	150 —	
	<hr/>	11,150 —
F. Kanton Solothurn.		
1. Grenchen, a) an den Pfarrgehalt	1,000 —	
b) an den Vikargehalt, seit August	555 —	
2. Niedergösgen, Beitrag	700 —	
	<hr/>	2,255 —
Total im Bistum Basel		<u>42,705 —</u>

IV. Bistum Sitten.

1. Nigle: a) Beitrag	500 —	
b) an die katholische Schule	300 —	
2. Veg: a) an den Pfarrgehalt	1,000 —	
b) an die katholische Schule	300 —	
3. Lavey, Beitrag	500 —	
	<hr/>	2,600 —
Total im Bistum Sitten		<u>2,600 —</u>

V. Bistum Lausanne-Genf.

A. Kanton Waadt.		
1. Lausanne, für den deutschen Vikar	1,000 —	
2. Vevey: a) an den deutschen Vikar	1,200 —	
b) an die katholische Schule	500 —	
	<hr/>	2,700 —
Uebertrag		2,700 —

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	2,700 —	
3. Morges, a) Beitrag	500 —	
b) an die katholische Schule	500 —	
4. Moudon: a) Pfarrgehalt	1,800 —	
b) an die katholische Schule	500 —	
5. Rolle, an die katholische Schule	300 —	
6. Montreux, an den deutschen Vikar	800 —	
7. Yverdon, an die katholische Schule	800 —	
8. St. Croix, Beitrag	400 —	
9. Payerne: a) Pfarrgehalt	1,800 —	
b) an die katholische Schule	500 —	
10. Vallorbe, Beitrag	700 —	
11. Orbe, Beitrag	200 —	
12. Founex, „	800 —	
	<hr/>	12,300 —

B. Kanton Neuenburg.

1. Neuchâtel, an die katholische Schule	1,200 —	
2. Fleurier: a) an die katholische Schule	450 —	
b) Beitrag an die Station Noiraigue	50 —	
c) für Pastoration von Verrières-Suisse	100 —	
3. La Chaux-de-Fonds: a) für den deutschen Vikar	1,000 —	
b) an die katholische Schule	500 —	
4. Colombier, an die Filiale St. Aubin	200 —	
	<hr/>	3,500 —

C. Kanton Genf.

1. Genève (Genf): Pfarrei St. Joseph	500 —	
2. „ Deutsche Pfarrei	1,200 —	
3. „ Pfarrei St. Antoine	800 —	
4. La Plaine, an die katholische Schule	500 —	
	<hr/>	3,000 —

Total im Bistum Lausanne-Genf 18,800 —

VI. Italiener-Pastoration.

1. Zürich-Außersihl, an die Salesianer	1,500 —	
2. Zürich, Liebfrauenkirche, an den italienischen Vikar	1,000 —	
3. Winterthur, italienische Pastoration	500 —	
4. St. Gallen-Stadt, an den italien. Geistlichen pro 1902	1,500 —	
5. Baselstadt, an den Gehalt des italienischen Geistlichen	1,000 —	
6. Bevev, an den Gehalt des italienischen Geistlichen	1,000 —	
7. Lausanne, „ „ „ „ „	1,000 —	
8. Genf, „ „ „ „ „	1,500 —	
9. für italienische Pastoration in Biel und Neuenburg (500 und 150 Fr.)	650 —	
	<hr/>	9 650 —

VII. Zusammenstellung der Pastorations-Auslagen.

I. Bistum Chur	62 574 15
II. „ St. Gallen	11 325 —
III. „ Basel	42 705 —
	<hr/>
Uebertrag	116,604 15

	Fr.	Rp.
	Uebertrag	116,604 15
IV. Bistum Sitten	2 600	—
V. „ Lausanne-Genf	18 800	—
VI. Italiener-Pastoration	9 650	—
	<u>147.654</u>	<u>15</u>

VIII. Verschiedenes.

1. Für Kirchenparamente	700	—
2. Für Bücher- und Druckschriften-Betrieb	600	—
3. Deutscher Jahresbericht, 20,000 Exemplare, Druck, Heften und Expedition nebst Ähnlichem	3,357	65
4. Französischer Jahresbericht, 3,200 Exemplare, Uebersetzen, Druck, Heften und Expedition	603	—
5. Italienischer Jahresbericht, ? Exemplare, Uebersetzen, Druck, Heften und Expedition	225	—
6. Beitrag an den Katholikenverein, behufs Besoldung des Geschäftsführers, IV. Quartal	250	—
7. Honorierung der 78 Requiem-Messen in der Diaspora, für sel. Hrn. Dr. Zürcher-Deschwanden	390	—
8. Geschäftsbureau in Zug, I. Semester	100	—
9. Auslagen des Zentralkassiers in Luzern	275	—
10. Auslagen des französischen Kassiers in Freiburg	18	20
11. Für das Gerster'sche Missionskärtchen	50	—
	<u>6,568</u>	<u>85</u>
Total der Ausgaben		154,223 —

Abluß der Rechnung.

Total der ordentlichen Auslagen pro 1902	154,223	—
Total der ordentlichen Einnahmen pro 1902	150,093	64
	<u>Rückschlag</u>	<u>4,129 36</u>

B. Rechnung über den besondern Missionsfond.

Neue Vergabungen.

I. Bistum Chur.

A. Kanton Graubünden.

Hw. Hr. Prof. Placidus Condrau (500 Fr.) vide ordentliche Beiträge: Disentis.

B. Kanton Schwyz.

1. Legat der sel. Jgfr. Elisabeth Züger, Magd, in Einsiedeln	500	—
2. „ der sel. Jgfr. Rosa Hürlimann, in Steinen	300	—
3. Vergabung von E. St. (mit Bedingungen)	2000	—
	<u>2800</u>	<u>—</u>

C. Kanton Nidwalden.

4. Legat des sel. Kirchenrats Tobias Durrer, von Stans	500	—
	<u>500</u>	<u>—</u>
Uebertrag		3300 —

II. Bistum St. Gallen.

Kanton St. Gallen.

	Uebertrag	Fr. Rp.
		3300 —
5. Vergabung von einem Priester der Diözese St. Gallen an den Missionsfond	1000 —	
6. Vergabung aus Wyl von M. W. W. durchs Pfarramt	1300 —	
7. " von einem Priester des Bistums St. Gallen, Nutznießung vorbehalten	1000 —	
8. Legat Sr. Erzell. Erzbischofs D. Zardetti sel., gest. in Rom	1000 —	
9. Vergabung von N. aus dem Kt. St. Gallen, Nutznießung vorbehalten	2500 —	
10. Vergabung von R. B.-R., St. Gallen, Nutznießung vorbehalten	1000 —	7800 —

III. Bistum Basel-Lugano.

A. Kanton Aargau.

11. Vergabung von Ungenannt, aus Baden, Nutznießung vorbehalten	2000 —	
12. Vergabung durch J. B. in Kaiserstuhl, an einen Stiftungsfond, 1. Kata	100 —	2100 —

B Kanton Bern.

13. Legat aus Saignelégier (Jura) v. Ehrw. Sœur Basillisse sel	1000 —	
14. " des Hochw. Hrn. Abbé Casimir Stenlin sel., von Bruntrut, gest. in Jegenbohl	1500 —	2500 —

C. Kanton Luzern.

15. Vergabung eines Luzerner Geistlichen, Nutznießung vorbehalten	2000 —	
16. Vergabung von W. in S., Nutznießung vorbehalten	2000 —	
17. Legat von sel. Frau Barbara Müller, geb. Schwendimann, gest. in Luzern	500 —	
18. Vergabung von Geschw. Schnyder, Neuried-Acher, Ariens	300 —	
19. Legat des sel. Hrn. Jos. Valmer, Handelsmann, Schüpfheim	500 —	
20. Legat der sel. Witwe M. Zneichen, geb. Köppli, Ballwil	500 —	
21. Legat, im Auftrag des sel. Hrn. Adermann Thoma von dessen Witwe in Luzern verabsfolgt	500 —	
22. Legat des sel. Schlossermeisters Jos. Bülli in Sursee	500 —	
23. Legat von sel. Jgl. Joh. Widmer, Huoben, Neuentkirch (mit Marchzins)	573 92	
24. Legat von Hw. Chorh. Jos. Glanzmann sel. in Münster nebst einer Aktie auf Hotel Union	300 — 500 —	
25. Legat des sel. Metzgermeisters und „Schiff“-Wirt Peter Schobinger in Luzern	2000 —	
26. Legat der sel. Jgfr. Katharina Rütter von Altishofen, in Luzern	500 —	
27. Legat des Hw. Kaplans J. Schnider sel. in Römerswil	500 —	
28. Legat des sel. Hrn. Heinrich Häber-Furt sel., Buchdrucker in Luzern	1000 —	
29. Vergabung von einem Priester des Kts. Luzern	1000 —	
30. Vergabung von Ungenannt, Kts. Luzern, Nutznießung vorbehalten	1000 —	
31. Legat des sel. Gmd.-Ratspräsid. Alois Köppli in Ballwil	2000 —	
32. Vergabung von Ungenannt, aus Kleinwangen	2000 —	18,173 92

Uebertrag 33,873 92

D. Kanton Solothurn.

	Uebertrag	Fr. Rp.
33. Legat von sel. Frau Grolimund in Kriegstetten	500 —	
34. Vergabung eines Geistlichen des Kts. Solothurn, Nutznießung vorbehalten	1000 —	
35. Vergabung eines solothurnischen Geistlichen	<u>330 33</u>	1830 33

E. Kanton Zug.

36. Legat zum Andenken an einen lb. Verstorbenen in Zug, von dessen Kindern	300 —	
37. Legat der sel. Jgfr. A. M. Hürlimann in Walchwil	800 —	
38. Legat (an den Missionsfond) von sel. Hrn. Dr. Zürcher-Deschwanden in Zug	1500 —	
39. Vergabung von Hrn. K. L. von Zug, in B.	1000 —	
40. " eines Geistlichen des Kts. Zug, Nutznießung vorbehalten	<u>1500 —</u>	5100 —

IV. Bistum Lausanne-Genf.

A. Kanton Freiburg.

41. Legat des H. Karl Meyer sel., Handelsmann in Bulle	300 —	
42. " " H. Jof. Mik. Wäber sel., Gmde.-Sergeant in Freiburg	453 55	
43. Legat des H. I.-L. Hofkammerers C. de Montenach, Freiburg	300 —	
44. " " H. Alexis de Bürich, in Barberêche	800 —	
45. " der sel. Fr. Marie Barbey in Morlon	200 —	
46. " des Hrn. Monney, allié Sahoz sel., in Belfaug	600 —	
47. " des Hrn. Julian Monney sel., in Belfaug	200 —	
48. " des Hrn. Maurice Larmaz sel., in Belfaug	1000 —	
49. " der sel. Fr. Threse Rauber in Bellegarde	200 —	
50. " der sel. Fr. Catherine Borlet, in Fetigny	300 —	
51. " der sel. Fr. Josephine Borlet, in Fetigny	<u>300 —</u>	4653 55

B. Kanton Genf.

52. Legat einer ungenannten Guttäterin	<u>1000 —</u>	1000 —
53. Vergabung von Ungenannt, in B., deutschschweizerischer Kanton, mit Nutznießungsbedingungen		<u>21,700 —</u>
		<u>68,157 80</u>

Wie wir vorhin beim Kanton Graubünden angedeutet haben, sind nicht nur kleinere, sondern auch größere Legate und Vergabungen (von 300, 500 und 1000 Fr.) — mit Einstimmung der Schenker — auch dieses Jahr wieder den „ordentlichen“ Beiträgen zugezählt worden. Immerhin bietet auch die übliche Zusammenstellung der angeführten 53 Vergabungen, welche dem Missionsfond zu gut kamen, etwelches Interesse. Daher:

Zusammenstellung.

A. Bistum Chur: 1. Kanton Schwyz	2800 —	
2. " Nidwalden	500 —	3,300 —
B. " St. Gallen: Kanton St. Gallen		7,800 —
C. " Basel: 1. Kanton Aargau	2100 —	
2. " Bern	<u>2500 —</u>	
Uebertrag	4600 —	11,100 —

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	4600	—	11,100	—
3. Kanton Luzern	18173	92		
4. " Solothurn	1830	33		
5. " Zug	5100	—	29,704	25
D. Bistum Lausanne-Genf: 1. Kanton Freiburg	4653	55		
2. " Genf	1000	—	5,653	55
Aus einem Kanton der deutschen Schweiz			21,700	—
Total der Vergabungen			68,157	80

Dieser Gesamtbetrag der Vergabungen zerfällt jedoch in zwei Abteilungen:

	Fr.	Rp.
a) Vergabungen, welche bedingt oder mit Nutznießung belastet sind	40,600	—
b) Vergabungen oder Vermächtnisse (Legate), die zu freier Verfügung stehen	27,557	80
	<u>68,157</u>	<u>80</u>

Die letzterwähnte zweite Abteilung b) wird sofort herangezogen, um die ärmern und verschuldetern, oder zu Kirchenbauten genötigten Diaspora-Pfarreien mittels *Extra-Gaben* zu unterstützen. Weil aber die im verfloßenen Jahr erzielte Summe (Fr. 27,557. 80) zu diesem Zweck nicht hinreichte, zog man noch *zwei* andere finanzielle Hilfsquellen hinzu, nämlich a) von den Fondzinsen der Rest, welcher nach Abzug der Auslagen erübrigt — und b) jene Kapitalien des Missionsfondes, welche im Jahre 1902 durch den Hinscheid ihrer Nutznießer ledig geworden sind; letztere wurden soweit beansprucht, als die zu verteilende Summe der *Extra-Gaben* es benötigte.

Diese Summe der <i>Extra-Gaben</i> ward festgesetzt auf	40,800	—
und bildet sich hienach aus den drei folgenden Bestandteilen:		
a) Verfügbare Vergabungen und Legate	27,557	80
b) Verfügbarer Zinsen-Rest	5,448	86
c) Fondskapitalien, welche ledig geworden	7,793	34
	<u>40,800</u>	<u>—</u>

Bezüglich der <i>Fondszinse</i> gilt, daß laut Etat vom Fondkapital eingegangen sind	17,325	33
Hiezu gehören ferner: a) der Zins vom Neußbühl-Depot	222	50
b) der Zins von der französischen Passe	137	45
c) eine Spezialgabe aus Arbon, zur Unterstützung ärmster Diaspora-Pfarreien	50	—
Summa	17,735	28

Hievon kommt nun aber in Abzug:

a) der Jahresbetrag der ausbezahlten Nutznießungen	10,868	35
b) der Zuschuß zum Sammlungsergebnis	1,125	—
c) Conto der Gültenverwaltung (nebst Agio, Betreibungen, Zinschillige)	252	57
d) für Messstipendien (Stiftung Michel)	18	—
e) für Amortisation des Neußbühl-Depot	22	—
	<u>2,28</u>	<u>42</u>
bleibt Zinsrest wie oben		<u>5,448 86</u>

Den Missionsfond

betreffend, ist aus der Schlußrechnung von 1901 zu ersehen, daß er am	Fr. Rp.
1. Januar 1902 betrug	515,334 94
Allein wir dürfen nicht dies Ergebnis jetzt als Basis ansehen; denn	
1. traf uns aus der nun völlig liquidierten Sparbank ein Verlust von	1903 37
indem an unsere Forderung von	2263 43
nur erhältlich waren	360 06
	<hr/>
	1903 37.
2. waren wir, um die Extra-Gaben in der Höhe von Fr. 40,800. — verteilen zu können, genötigt, aus dem Kapitalfond (mit Rücksicht auf hingefallene Rentenpflicht) zu entnehmen	7793 34
(vide oben);	
sohin haben wir einen verminderten Verzeig um	9,696 71
	<hr/>
	folglich nur 505,638 23
Als Zuwachs sollte nun der Betrag der nicht verfügbaren und daher oben nicht zur Gabenverteilung herangezogenen	Fr. 40,600 —
gelten; allein in der Kapitalienbewegung (Rückbezüge und Neuanlagen, mit Verwaltungskosten) gab es auch hier eine Bresche, welche sich beläuft auf	1,242 42
	<hr/>
Somit reiner Zuwachs	39,357 58
	<hr/>
	544,995 81

Daher

Bilanz des Missionsfondes:

Vermögen desselben Ende 1902	544,995 81
Vermögen desselben Ende 1901	515,334 94
	<hr/>
	Reiner Vorschlag 29,660 87

Entwurf zur Verteilung von Fr. 40,800. — als Extra-Gaben.

I. Bistum Chur.

A. Kanton Zürich.

1. Sorgen, Baute	1,200 —
2. Altstetten, Schulden	1,200 —
3. Bülach, Baute	1,200 —
4. Pfungen, Schulden	1,200 —
5. Thalweil, "	1,200 —
6. Rüsnacht, "	1,200 —
7. Zürich. a) Liebfrauenkirche	800 —
b) St. Antoniuskirche	800 —
c) Industrie-Quartier, Kirchenbau	600 —
8. Männedorf, Schulden	800 —
9. Derlfon, "	800 —
10. Bauma, Bau	700 —
11. Uster, Schulden	600 —
12. Bezifon, "	600 —
13. Walterswil, Asyl	500 —
14. Adliswil	400 —
	<hr/>
	Uebertrag 13,600 —

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag	13,600	—	
15. Dübendorf		400	—	
16. Kollbrunn		400	—	
17. Affoltern		200	—	
18. Wädensweil		200	—	
19. Wald		200	—	15,200 —

B. Kanton Graubünden.

1. Thusis		800	—	
2. Sûs (abgebrannt)		700	—	
3. Schuls		400	—	
4. Martinsbruck		400	—	2,300 —

Bistum Chur 17,500 —

II. Bistum St. Gallen.

1. Heiden, Kirchenbau		1,000	—	
2. Teufen, "		300	—	
3. Kappel, Bauschuld		200	—	

Bistum St. Gallen 1,500 —

III. Bistum Basel.

A. Kanton Baselland.

1. Binningen, Bauschuld		1,000	—	
2. Allschwil, "		800	—	
3. Sissach, "		600	—	
4. Birsfelden, "		400	—	2,800 —

B. Kanton Baselstadt.

Basel (an zwei neue Kirchen)		1,500	—	1,500 —
--	--	-------	---	---------

C. Kanton Schaffhausen.

1. Neuhausen, Kirchenbau		1,200	—	
2. Schaffhausen, Bauschuld		200	—	
3. Stein		100	—	1,500 —

D. Kanton Bern.

1. Bern, Bauschuld		1,500	—	
2. Burgdorf, Bauschuld		1,000	—	
3. Interlaken, Kirchenbau		400	—	
4. Reuchenette, Kapelle		400	—	
5. Tramelan, Kirchenbau		400	—	
6. Langnau, Kapellterrain		300	—	4,000 —

E. Kanton Aargau.

1. Brugg, Kirchenbau		1,000	—	
2. Zofingen, Bauschuld		700	—	
3. Kaiseraugst, "		600	—	
4. Zuzgen, "		500	—	
5. Reinach-Menzikon, Kirchenbau		500	—	
6. Lenzburg, Bauschuld		200	—	
7. Möhlin, "		100	—	3,600 —

F. Kanton Solothurn.

1. Niedergösgen		300	—	
2. Grenchen		200	—	500 —

Bistum Basel 13 900 —

		Fr.	Rp.
		Uebertrag	222,270 —
17.	An 28 Obligationen der Stadt Winterthur (inbegriffen kapitalisierten Zins)	Fr. 2,800 —	
			16,870 —
18.	" 3 Obligationen der Kantonalbank St. Gallen		6,000 —
19.	" 2 " der Ersparniskasse Zurzach		7,500 —
20.	" 3 " der Obwaldner Kantonalbank		15,000 —
21.	" 3 " der Banque foncière du Jura in Basel		3,000 —
22.	" 2 " der Ersparniskasse Rheinfelden		20,000 —
23.	" 13 " der Aargauerbank in Aarau		18,000 —
24.	" 1 Obligation der Bank in Appenzell		1,000 —
25.	" 1 " der Ersparniskasse Schmerikon		2,000 —
26.	" 1 " der Ersparniskasse Nidwalden in Stans		1,000 —
27.	" 1 " der Bezirksersparniskasse Schwyz		1,000 —
28.	" 1 " auf Kantonalbank in Zürich		1,000 —
29.	" 3 Obligationen der österreichischen Goldrente		7,500 —
30.	" 6 " Renten-Staatsschuld		12,140 —
31.	" 1 Forderungstitel auf (Reußbühler) Dépôt		173 60
32.	" 3 Lebensversicherungs-Cessionen		5,000 —
33.	" 1 Schuldschein der Missionspfarrei Bezikon		5,650 —
34.	" 1 " " " Zofingen		1,400 —
35.	" 1 " " " Affoltern		1,450 —
36.	" 1 " " " Derlikon		1,450 —
37.	" 1 " " " Männedorf		400 —
38.	" 1 " " " Brugg		3,000 —
39.	" 5 Aktien auf Bank in Luzern		5,200 —
40.	" 8 " auf katholisches Vereinshaus in Luzern		4,000 —
41.	" 1 Aktie auf Kurhaus Weisbad		500 —
42.	" 78 Gülden im Kanton Luzern		151,194 95
43.	" 5 " im Kanton Obwalden		7,513 57
44.	" 2 " im Kanton Nidwalden		2,000 —
45.	" 5 Büchlein der Luzerner Kantonal-Ersparniskasse		1,387 80
46.	" 1 " " Luzerner Kreditanstalt		398 10
47.	" 1 " " Zuger Kantonal-Ersparniskasse		1,500 —
48.	" 1 " " Thurgauer Kantonal-Ersparniskasse		101 27
49.	" 1 " " Ersparniskasse Schmerikon		470 02
50.	" 1 " " Bezirks-Ersparniskasse Schwyz		287 70
51.	" Conto-Corrent-Guthaben auf Luzerner Kantonalbank		9,526 60
52.	" " " " " " " Einzinserskasse		8,049 70
		E t a t	544,933 31
Barbestand			62 50
		Total .	544,995 81

C. Rechnung über die Reserve- oder Aushilfskasse.

Diese Kasse, welche bestimmt ist, in unglücklichen Jahrgängen dem defekten Sammlungsergebnis einigermaßen nachzuhelfen und zugleich für je die ersten zwei Quartale eines neu begonnenen Jahres das (jedesmal) noch mangelnde Finanzmaterial zur Salariierung der Diaspora-Seelsorger zu liefern, erzeugte (vide Berichts-

heft pro 1901, Seite 120) Ende des Jahres 1901 die Summe von	Fr. 34,545 89
Hiezu ist noch die Conto-Corrent-Verzinsung zu addieren, welche im Jahresverlauf 1902 die Höhe erreichte von	„ 1,224 20
Summa	Fr. 35,770 09
Nun trat aber mit Abschluß der „laufenden Rechnung“ der Aus- gaben-Überschuß von Fr. 4,129. 36 ein, wofür die Deckung aus dieser Kasse entnommen werden mußte. Daher	„ 4,129 36
Sobin ergibt sich auf Ende 1902 ein Guthaben der Aushilfskasse von	<u>Fr. 31,640 43</u>

D. Rechnung über den Jahrzeitenfond.

Neue Jahrzeit-Stiftungen.

A. Aus dem Bistum Chur.

Aus dem Kanton Obwalden.

	Fr.	Rp.
a. Vierte Anzahlung für eine fromme Stiftung	200	—
b. Jahrzeitstiftung von Ungenannt aus Sacheln (durch J. R.) für zwei Diaspora-Pfarreien	400	—

B. Aus dem Bistum Basel.

1. Aus dem Kanton Aargau.

Stiftung für 2 Jahrzeitmessen aus Hornussen	200	—
---	-----	---

2. Aus dem Kanton Luzern.

a. Jahrzeitstiftung von J. Jung aus Eich, für Postingen	300	—
b. Stiftung einer Jahrzeitmesse durch Jgfr. A. St., Buttisholz	150	—

3. Aus dem Kanton Solothurn.

a. Stiftung einer ewigen Jahrzeitmesse in 25 Missionspfarreien zu gunsten des sel. Grafen Theodor Scherer, Gründers und langjährigen Präsidenten des Biusvereins, und dessen Schwester Frau Dr. Schädler geb. Scherer, sowie der nächsten Anverwandten	5000	—
b. Jahrzeitstiftung aus B., Kantons Solothurn, für 12 jährliche Messen, für Burgdorf	1000	—

Total . 7,250 —

Hiezu kamen:

Die Zinsen des Anniversar-kapitals von Fr. 45,377. 64 während des Jahres 1902	1,660	20
Vorschußzinsen *)	68	30

Einnahme . 1,728 50

Ausgehändigte Anniversarzinzen an die bedachten Diaspora-Pfarreien (nebst Porti)	Ausgabe . 1,728 50
---	---------------------------

A b s c h l u ß.

Bermögen vom Jahres-Abschluß 1901	45,377 64
Neue Jahrzeitstiftungen (minus Fr. 68. 30) **)	7,181 70
	<u>52 559 34</u>

*) Die 25 Jahrzeitmessen, „Graf Scherer-Stiftung“ (vide Kanton Solothurn), wurden schon im Jahre 1902 gehalten und honoriert, obschon der volle Kapitalzins erst 31. Jänner 1903 fällig ward.

**) Der Zinsen-Vorschuß von Fr. 68. 30 ist als Passiv-Saldo abzuziehen von dem neuen Stif-
tungskapital Fr. 7250. —

Vermögensverzeichnis des Jahrzeitenfondes.

	Fr.	Rp.
2 Obligationen des Kts. Luzern	2,000	—
10 " der Einwohnergemeinde Luzern	10,000	—
13 " der Bundesbahnen	13,000	—
3 " der Kreditanstalt in Luzern	5,000	—
6 " auf Kanton Luzern	6,000	—
1 Obligation der Kantonalbank Luzern	2,000	—
3 Depotscheine der Bank in Luzern	5,500	—
1 Depotschein der Bank Fasel & Cie.	5,000	—
1 Obligation der Einzinsenkasse	1,000	—
4 Büchlein der Kantons-Ersparniskasse	1,380	08
3 " der Kreditanstalt-Ersparniskasse	1,183	95
2 " der städtischen Ersparniskasse	172	80
1 Obligation der Bodenkredit-Anstalt in Nürnberg	125	—
In Conto-Corrente	197	51
Total .	52,559	34

Befund der Rechnungs-Prüfungs-Kommission.

Vorstehende Rechnungen sind von den Unterzeichneten geprüft und richtig befunden worden; ebenso sind die sämtlichen Titel mit den Etats auf ihr Vorhandensein verglichen und richtig befunden worden.

Luzern, den 6. April 1903.

Jos. Helfenstein, Großrat.
 J. Schmid-Rouca, alt-Ständerat.
 Mich. Schnyder, Redakteur.